

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'500  
10. Jahrgang

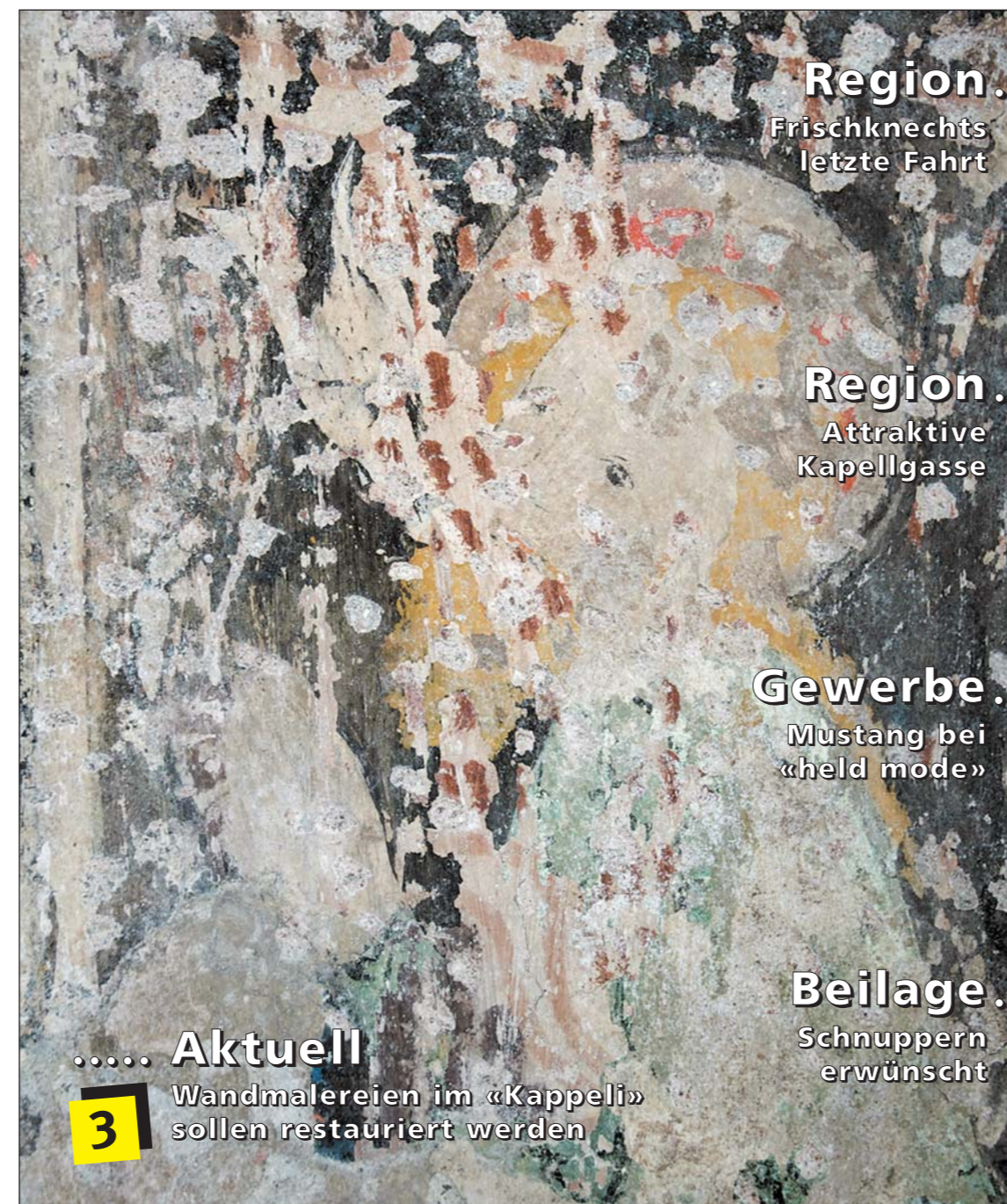
Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

**Bolschoi  
DonKosaken**  
Der berühmte Chor aus  
Russland.  
**Rorschach,  
Kolumbanskirche**  
So, 15.11.09, 17 Uhr  
Ticket: Tourismus Rorschach  
und ticketcorner.ch  
Telefon 0900 800 800

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

## Ein Blick zurück



**Region.....**  
Frischknechts  
letzte Fahrt  
**6**

**Region.....**  
Attraktive  
Kapellgasse  
**6**

**Gewerbe.....**  
Mustang bei  
«held mode»  
**8**

**Beilage.....**  
Schnuppern  
erwünscht  
**13**

**..... Aktuell**  
**3** Wandmalereien im «Kappeli»  
sollen restauriert werden

Walhallstrasse 5  
CH-9320 Arbon  
Tel. 071 446 52 88



**METZGETE**

Donnerstag, 29. Oktober bis  
Sonntag, 1. November, 14 Uhr

Maria Steiner und  
das «Storchen»-Team  
freuen sich auf Sie.

**Restaurant Weingarten  
Arbon**

Zum 25-Jahr-Jubiläum gibt es im «Weingarten» vom 3.11.09 bis 7.11.09 folgendes Jubiläumsangebot:

**Kaffee creme CHF 2.50**  
**Mineral 3 dl CHF 2.50**  
**Stange 3 dl CHF 2.50**  
**Römer 2 dl CHF 2.50**  
**Soft Möhl 3 dl CHF 2.50**

Mit diesem Angebot möchte ich mich bei meiner treuen Stammkundschaft für die 25-jährige Unterstützung recht herzlich bedanken.  
Eure Margrit Kunej und Personal

**Bire-Birewegge, Chäs und Brot....**

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu unserem

**HERBST-APÉRO**

Freitag, 30.10.09 von 13.30 - 18.00 Uhr  
Samstag, 31.10.09 von 9.00 - 16.00 Uhr

Jetzt SUPER-Eintauschofferten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**TOYOTA**



**SUZUKI**  
DIE KOMPAKTE NR.1



**OMELKO GARAGE AG**

Egnacherstrasse 19, 9320 Frasnacht  
Tel. 071 446 46 88, www.omelko.ch

**Wein-Degustation**

Samstag (10–17 Uhr) im Getränke-Markt

**Wir empfehlen Ihnen verschiedene Weiss- und Rotweine und offerieren einen Degustations-Rabatt von 10%**



Praktisch zum Abholen oder mit promptem Hauslieferdienst!

**MÖHL**  
**GETRÄNKE-MARKT**

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon  
Telefon 071 447 40 73

**LEDER RESTPOSTEN SONDERVERKAUF**

Freitag, 30. Okt. 2009 13.00–18.00 Uhr  
Samstag, 31. Okt. 2009 9.00–13.00 Uhr

Kalbleder, Rindleder, Exoten in vielen Farben und Prägungen für Taschen, Bekleidung, Möbel, Bastelarbeiten

Max Gimmel AG Gerberei | Landquartstrasse 97 CH-9320 Arbon / Schweiz  
www.gimmelleder.ch

**gimmel®**  
Leider

**Altes erhalten. Neues gestalten!**



sag **ja** zum Kappeli

Abstimmung am 29. November

**Tag der offenen Tür, Samstag, 31. Okt., 11.00–16.00 Uhr**

Für 3 Batzen erhalten Sie eine Kappeli-Wurst mit Kappeli-Brot und Kappeli-Most. Stündlich Führungen durch Fachexperten.

**Überparteiliches Komitee Pro Kappeli:** Abegglen Inge, Keller Werner, Buff Roman, Sonderegger Kurt, Willi Hans-Jörg, Gschwend Beat, Gentsch Ursula, Gradenecker Verena, Keel Alexandra, Hofmann Peter, Brüscheiler Andreas, Freundt Jörg, Hardmeier Werner, Keller Elisabeth, Gugger Markus, Inauen Alfred, Weber Urs, Bodenmann Helene, Sonderegger Elisabeth, Thüler Hermann, Müller Kurt, Büsser Margrit, Hügi Gisela, Hügi Urs, Kaiser Walter, Lenhard Esther, Oertle Heinz, Roth Walter, Stettler Edith, Stucki Monika, Zuberbühler Eugen, Zuberbühler Heidi, Fischer Konradin, Zürcher Claudia, Mosimann Markus, Fuhrer Barbara, Meyer Ursula, Strasser Ruedi, Bass Remo, Wenk Rosmarie, Schaffert Edith, Gimmel Max, Gerber Catherine, Gschwend Anna, Binder Hansjörg, Binder Gertrud, Zürcher Rosmarie, Edelmann Elsy, Olbrecht Erwin, Klöckler Peter, Hungerbühler Paul, Sutter Heer Silke, Heer Rafael, Stacher Kurt, Zürcher Theo, Heller Riquet, Schuhwerk Christine, Castriciano Jolanda, Baumann Denise, Gradenecker Peter, Stacher Brigitte, Wiher Bruno, Abegglen Hans, Carria Alfio, Erismann Bruno, Tobler Elisabeth, Sonderegger Thomas.

Das Komitee Pro Kappeli sucht weitere Mitglieder! – Anmeldung: Komitee Pro Kappeli, Romanshornstr. 9, 9320 Arbon oder kappeli.arbon@bluewin.ch

≈ **AKTUELL**

Historischer Rückblick auf die Johanneskapelle in der Arboner Altstadt

**Knapp am Abbruch vorbei**

Öffentliche Diskussionen und Ideen über eine Restaurierung der Johanneskapelle, eines der ältesten Gebäude in der Altstadt, lassen sich viele Jahre zurückverfolgen. Nach den archäologischen Grabungen im Innenraum im Winter 2007/08 sind nun die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen zum Entscheid über eine zeitgemässe Nutzung des Kirchleins aufgerufen. Ein historischer Rückblick mag dazu beitragen.



Die Johanneskapelle dürfte unmittelbar nach dem verheerenden Stadtbrand anfangs 1390 erstellt worden sein.

Das Baujahr des Kappeli liegt im finsternen Mittelalter verborgen. Urkundliche Belege sind keine bekannt. Immerhin bringt eine Labor-Untersuchung des Dachgebälks im Jahre 1992 einig Licht ins Dunkel. Die für den älteren, westlichen Bauteil benötigten Fichten werden um 1390 gefällt, diejenigen im Ostteil zirka hundert Jahre später.

geln sowie die bauliche Erweiterung gegen Osten. Beide Bauepochen haben zahlreiche Fragmente wertvoller Wandmalereien hinterlassen, die nun freigelegt und restauriert werden sollen. Die Uhren an den Stirnwänden werden mittels einer 20 Meter langen Metallachse vom Uhrwerk auf der Ostseite in Gang gehalten, ein technisches Unikum. Sie ticken auch nach mehr als 250 Jahren zuverlässig; ihr Laufwerk muss jedoch jeden Tag aufgezogen werden.

städtisches Schmalz- und Salzlager. 1872 erwägen die Stadtväter den Abbruch des Sorgenkindes.

**Wertvolle Wandmalereien**  
Um 1250 lassen die Konstanzer Bischöfe die Stadtbefestigung, Mauer, Tore und Graben sowie den Schlossturm als Bollwerke gegen die damals verfeindeten St.Galler Äbte bauen. Die St.Martinskirche liegt ungeschützt ausserhalb der Stadtmauer. Die vermutlich in der Folge im Stadtkern gebaute Johanneskapelle gewährt nun Schutz in kriegerischen Zeiten. Sie dürfte unmittelbar nach dem verheerenden Stadtbrand anfangs 1390 erstellt worden sein. Nach einem weiteren Grossbrand in der nördlichen Altstadt im Jahre 1494 erhält sie eine reichere Innenausstattung, den spitzen Dachreiter mit den farbenfrohen glasierten Zie-

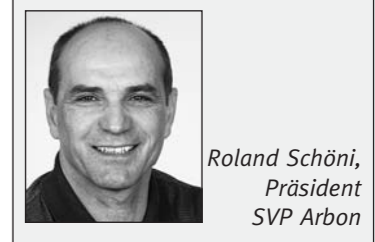
**Zwei turbulente Jahrhunderte**  
Während der Gegenreformation im 16. Jahrhundert dient das Kappeli den mehrheitlich reformierten Arbonern als Gotteshaus, ein letztes Mal während des Neubaus der St.Martinskirche (1786-89). Bereits 1777 schlägt dem Kirchlein die Stunde der Profanierung. Die Stadt als nunmehrige Eigentümerin beschert ihm in der Folge zwei turbulente Jahrhunderte unterschiedlichster Nutzung: Material- und Werkzeugmagazin des Stadtbaumeisters, Werkstatt des Küfermeisters, Arbeitsplatz des städtischen Eich- und Waagmeisters, vorübergehend Kirche der Evangelischen, Aufenthaltsraum des Nachtwächters, Feuerwehrdepot, Brockenhaus, Werkstatt für öffentlichen Kerzenziehen. Das längst eingedackte Kellergewölbe dient als

**So ändern sich die Zeiten...**  
Den nachhaltigsten Einschnitt im Kappeli beschliessen die Stimmbürger 1937. Die Verbreiterung der Hauptstrasse verlangt den Einbau der Fussgängerarkaden nach dem Vorbild der Schädlerfabrik. Gleichzeitig erfolgt eine Aussenrenovierung. Die Abstimmungsbotschaft weist auf den Vorteil der Strassenverbreiterung und die weitere Nutzung als Feuerwehrdepot hin. An die Gesamtkosten von 20 000 Franken (!) zahlt der Kanton 7000 Franken. Der Thurgauische Heimatschutz als Vorgänger der Kantonalen Denkmalpflege begrüsst «den Laubengang als Schmuckstück dieses alten Stadtteils». Fast entschuldigend fügt Gemeindeammann Dr. August Roth in der Botschaft hinzu: «Wenn ein Interessent vorhanden gewesen wäre, der an seiner Stelle ein passendes neues Gebäude mit Ladenlokal und Wohnungen erstellt hätte und bereit gewesen wäre, für die Überlassung des Platzes einen entsprechenden Kaufpreis zu bezahlen, so hätte die Ortsverwaltung dem Abbruch vielleicht zugestimmt.» – So ändern sich denkmalpflegerische Ansichten im Laufe der Zeit. Hans Geisser

**Tag der offenen Tür im «Kappeli»**  
Morgen Samstag, 31. Oktober, organisiert die Stadt Arbon einen Tag der offenen Tür im «Kappeli». Von 11 bis 16 Uhr werden der Architekt, Bettina Hedinger vom Amt für Denkmalpflege sowie die Restauratorin Doris Warger vor Ort sein und Fragen zum «Kappeli» und den geplanten Massnahmen beantworten. pd.

**De-facto**

**Zensur will Diskussion abwürgen**  
Vorausseilend und ohne Not fühlt sich der Stadtrat Arbon berufen, die Plakate der SVP über die Minarett-Initiative zu verbieten. Wem will man hier gefallen? In erster Linie geht es darum, die Ängste und das Unbehagen von weiten Teilen der Bevölkerung über die schleichende Islamisierung unserer Gesellschaft zu diskutieren. Das Plakat bringt die Sache auf den Punkt, wenn auch, – zugegeben – provokativ. Ist es aber nicht auch eine Provokation, wenn plötzlich überall Minarette gefordert werden? Im Kern geht es darum, wie weit wir als Schweizerinnen und Schweizer der Andersartigkeit der muslimischen Gemeinschaft Grenzen setzen. Wie weit geben wir den Kreisen der Muslime nach, die zum Urislam zurück wollen? Ist das im Sinne der jungen Menschen, die einen gemässigten, angepassten Islam in der Schweiz leben? Kommen nach den Minaretten die Gebetsrufer ab den Türmen, dürfen muslimische Väter ihren Mädchen den Schwimmunterricht verbieten, das Klassenlager, etc? Müssten wir alles akzeptieren, was von ultrakonservativen Muslimen gefordert wird? Wer steckt hinter diesen Bestrebungen? In den Moscheen verkehren nur Männer, wo sind die Frauen? Interessieren Sie diese Fragen? Am Mittwoch, 4. November, veranstaltet die SVP im Berufsschulhaus Arbon um 20.00 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Minarettverbot. Der Stadtrat wird nicht vertreten sein. Verboten ja, Diskussion nein!



**Freitag ist felix-Tag**

Fachexperten (Architekt, Denkmalpflege und Restauratorin) geben Auskunft am

**Tag der offenen Tür im Kappeli**  
**Samstag, 31. Oktober 2009**  
**von 11 bis 16 Uhr**



Dank der Glasbox kann das Kappeli für Anlässe genutzt werden und die Malereien bleiben trotzdem geschützt.

HOTEL  
RESTAURANT  
**park**  
ARBON, TEL. 071 446 11 19  
info@restaurantpark.ch  
www.restaurantpark.ch

Wir freuen uns, Sie begrüssen und bedienen zu dürfen, und kündigung unsere feine

**Metzgete**

Donnerstagabend, 5. bis und mit Montag, 9. November

- Blut- oder Leberwurst Fr. 9.50
- Schweinsleberli Fr. 12.50
- Schweinsgeschnetzeltes Fr. 14.50
- Schweinsbratwurst Fr. 10.50
- Kesselfleisch Fr. 17.00
- Rippli Fr. 18.50



Schlachtplatte Portion Fr. 30.–  
Schlachteller Portion Fr. 21.50  
Rippli – Bratwurst – Wädli –  
Kesselfleisch – Blut- und Leberwurst –  
Kraut und Salzkartoffeln

Wir wünschen Ihnen «en Guete»!  
Familie Flüher und Personal

Betriebsferien 10. bis 24.11.09

BÄCKEREI  
**HACKEBEIL**

Samstag, 31. Oktober 2009, ab 10 Uhr.  
Wir backen für Sie vor dem Geschäft  
feine Berliner in 6 gluschtigen Sorten.  
Es hüt solangs hüt!

Versüssen Sie Ihren Halloween mit unseren feinen Berlinern

**Aktion 3 für 2**

St.Gallerstrasse 54, CH-9320 Arbon / Telefon 071 446 10 83

**! Wir räumen unsere Fundgrube !**

**Nur von Mo 2. Nov bis Fr 6. Nov**  
**13.00 – 18.00 Uhr**

**Fundgrube Industriest. 18 • Wittenbach**  
Benützen Sie den Restpostenverkauf um nochmals günstig einzukaufen! Solange der Vorrat reicht!  
**1.- 2.- 5.- 10.- ... fast geschenkt!**

**kultur]läbt[**  
im Zik Arbon, Weitegasse 6

**Spielplan Saison 2009/2010**

Vorverkauf: jeweils 2 Wochen vorher Bürocenter Witzig, 071 447 30 00 und Infocenter Arbon 071 440 13 80 oder ab sofort www.kulturlaebt.ch

Samstag 31.10.09 20.00  
**Ohne Rolf**  
„Schreibhals“ erlesene Komik

Sonntag 13.12.09 19.00  
**Willy Astor**  
„Reimgold“ verspielte Verdrehungen

Samstag 16.01.10 20.00  
**Angela Buddecke**  
„Fehlbesetzung“ Musikabertainment

Samstag 20.02.10 20.00  
**Jess Jochimsen, Sascha Bendiks**  
„Das wird jetzt ein bisschen wehtun“ Geschichten, Dias, Songs

Sonntag 28.02.10 17.00  
**Bettina Castaño & Alder Buebe**  
„Flamenco & Appenzell“

Samstag 27.03.10 20.00  
**Michael Elsener**  
„copy & paste“, Comedy

Samstag 17.04.10 20.00  
**Andreas Thiel**  
„Politsatire 3“, Politisches Kabarett

≈ ALLTAG

Aus dem Stadthaus

**Ruf-Sammeltaxi Arbon fährt am Samstag neu bis 01.30 Uhr**

Das Ruf-Sammeltaxi ist eine Ergänzung zum öffentlichen Verkehr. Eingeführt im Sommer 2009, hat sich das Angebot gut etabliert. Vor allem Jugendliche und junge Erwachsene nutzen das Ruf-Sammeltaxi. In Anlehnung an ihre Bedürfnisse wird darum das Angebot in der Samstagnacht um 30 Minuten ausgeweitet.

In der Nacht vom Samstag auf den Sonntag erreicht der letzte Bus aus St.Gallen die Stadt Arbon um 01.15 Uhr. Zu spät, um das bisherige Angebot des Ruf-Sammeltaxis noch nutzen zu können.

Weil sich aber insbesondere dieser Kurs bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen grosser Beliebtheit erfreut, hat sich der Arboner Stadtrat entschieden, das samstägliche Angebot um 30 Minuten zu erweitern. Nachdem auch das Bundesamt für Verkehr die Angebotsverbesserung gutgeheissen hat, kann nun die Fahrzeit Samstagnacht von bisher 01.00 Uhr auf neu 01.30 Uhr verlängert werden. Die neue Fahrzeit gilt ab dem 31. Oktober 2009.

Das Ruf-Sammeltaxi ist ein Angebot der Stadt Arbon für die Stadt Arbon sowie die Ortsteile Stachen und Frasnacht. Noch bis im Juni 2011 wird das Ruf-Sammeltaxi das Angebot des öffentlichen Verkehrs ergänzen. Das heisst, für nur fünf Franken pro Fahrt fährt das Ruf-Sammeltaxi während den Randzeiten von den beiden SBB-Haltestellen, Bahnhof Arbon und Seemoosriet, zum Wohnort seiner Fahrgäste und umgekehrt. Bestellt werden kann das Taxi von unterwegs, am Vortag von zu Hause aus oder mit dem privaten Handy bei Ankunft an den beiden SBB-Haltestellen Bahnhof Arbon und Seemoosriet. Die Gratis-Rufnummer lautet 0800 846 446. Das Angebot gilt von Montag bis Freitag jeweils von 05.00 Uhr bis 06.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 01.00 Uhr beziehungsweise Samstagabend bis 01.30 Uhr sowie am Sonntag von 06.30 Uhr bis 01.00 Uhr.

Medienstelle Arbon

Mitteilung der Sekundarschulgemeinde Arbon

**Siegerprojekt heisst «Nobra»**



**Das Beurteilungsgremium des Projektwettbewerbs «Ergänzungsbaus Schulzentrum Reben 25» hat entschieden: Das Siegerprojekt aus dem Büro Stucky Schneebeli Architekten, Zürich, heisst «Nobra».**

Das Preisgericht, bestehend aus Sach- und Fachpreisrichtern, trat zur Beurteilung der 38 eingereichten Projekte an zwei Jurytagen zusammen. Der Wettbewerb war anonym, jedes Projekt war lediglich mit einem Kennwort versehen und die Namen der Architekten bei einem Notar hinterlegt. Alle Projekte wurden durch drei Arbeitsgruppen einzeln geprüft und einer ersten Beurteilung unterzogen. Anschliessend wurden alle Projekte gemeinsam in drei Wertungsrundgängen, gestützt auf festgelegte Beurteilungskriterien nach dem Wettbewerbsprogramm, diskutiert und entsprechend bewertet.

**Die verschiedenen Kriterien**

- Folgende Kriterien (Auszug) waren für die Beurteilung massgebend:
- Integration des Baukörpers in die Umgebung
  - Gestalterische Angemessenheit für Jugendliche
  - Umgebungsgestaltung mit Pausenplatz
  - Innere Organisation und Anordnung der Räume
  - Zweckmässigkeit der betrieblichen Abläufe
  - Wirtschaftlich in Erstellung und Betrieb
  - Ökologische Aspekte der Baumaterialien.

Auf Grund eines umfassenden Vergleichs konnte das Projekt «Nobra» das Preisgericht mehrheitlich überzeugen und wurde zum Sieger erkorren.

**Einfache und klare Formensprache**

Gemäss der Jury wirkt der Neubau mit seiner Frische, Einfachheit und Angemessenheit «jugendlich» und fügt sich mit seiner Dimension und Stellung gut in das Quartier ein. Im Gebäude sind Tiefgarage, Verwaltungsräume, Aula, Schulküche und alle geforderten Material-, Werk- und Gruppenräume vorgesehen. Das Projekt «Nobra» zeichnet sich durch seine rücksichtsvolle Haltung gegenüber den bestehenden Bauten, seiner einfachen, klaren Formensprache, dem verbindenden Pausenplatz mit der Pausenhalle und durch seine gute Organisation und Anordnung der Räume aus.

**Ausstellung im «Hamel»-Gebäude**

Weitere Details über das Siegerprojekt und die restlichen juriierten Projekte können vom 30. Oktober bis 8. November an einer öffentlichen Ausstellung der Wettbewerbsprojekte besichtigt werden. Das Ausstellungslokal befindet sich im Erdgeschoss des «Hamel»-Gebäudes (vis à vis Bahnhof) an der Stickereistrasse 2, Seiteneingang Nord. Geöffnet ist die Ausstellung von Montag bis Freitag von 18 bis 20 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 11 bis 14 Uhr.

SSG Arbon

**Sandfang Fallentürlü ausbaggern**

Jeweils einmal pro Jahr wird der Sandfang Fallentürlü ausgebaggert. Ausgeführt werden diese Arbeiten von der Firma Meyerhans, Arbon. Weil der Weiher 2009 eine Fischtreppe erhalten hat, muss nun neu auf die Laichzeit der Fische Rücksicht genommen werden. Aus diesem Grund wird der Sandfang heuer bereits in den kommenden Wochen ausgebaggert und nicht wie bis anhin üblich im Spät-Winter.

Im Jahre 1988 genehmigte die Ortsverwaltung Arbon einen Kredit zur Vergrösserung des Sandfangs Fallentürlü, der dann auch im Jahre 1990 der neuen Nutzung übergeben werden konnte. Mit dieser Vergrösserung wurde sichergestellt, dass die Entleerung des Sandfangs besser und effizienter ausgeführt werden kann. Der Sandfang soll verhindern, dass das Geschiebe des Hegi- und Feilenbachs nicht über den Fallentürlü im Weiher abgelagert wird. Aus diesem Grund muss der Sandfang einmal jährlich ausgebaggert werden. Bis anhin geschah dies jeweils im späten Winter.

Neu werden diese Arbeiten im Spätherbst beziehungsweise Anfang Winter ausgeführt. Dies, weil mit der Renaturierung der Aach der Weiher neu eine Fischtreppe erhalten hat. Diese führt nun dazu, dass die Fische in der Laichzeit in Richtung Fallentürlü wandern werden, weshalb die Ausbaggerung des Sandfangs zukünftig früher erfolgen muss. Mit den Ausbaggerungsarbeiten hat die Stadt Arbon die Firma Meyerhans, Arbon, beauftragt. Sie begann mit dem Auftrag am Mittwoch, 28. Oktober 2009.

Medienstelle Arbon

**Bademeister für die Saison 2010**

In der vergangenen Badesaison hat Albert Ledergerber, Romanshorn, erstmals die Funktion als Bademeister in Steinach ausgeübt. Er hat diese Aufgabe mit grossem Einsatz ausgeübt, stets für ein sauberes und gepflegtes Seebad gesorgt. Ihm zur Seite stand im Kiosk und bei der Eintrittskontrolle letztmals Esther Erb. Der Gemeinderat hat beschlossen, auch in der nächsten Badesaison mit Albert Ledergerber zusammenzuarbeiten. GKS

**viva**  
Figurstudios für Frauen

**ICH FINDE VIVA TOLL!**  
Monika Emmenegger sagt... ich schätze vor allem die gute Atmosphäre im viva, sowie den regen Kontakt mit den Frauen. Dank der super Betreuung des viva Teams fühle ich mich immer wohl.

**FRAUEN AUFGEPASST!**

Abnehmen und die Figur straffen ist der Wunsch vieler Frauen. Zudem empfiehlt jeder gute Arzt genügend Bewegung und gesunde Ernährung, genau darauf hat sich viva spezialisiert. Das 3x30 Minuten viva Figurprogramm ist problemlos in Ihren Alltag zu integrieren. Die viva Studios sind übrigens nur für uns Frauen reserviert, darum fühlen sich so viele Kundinnen wohl. Überzeugen Sie sich selbst, rufen Sie jetzt gleich für ein kostenloses Schnuppertraining an, wir freuen uns auf Sie! Die viva Figurstudios AG gehört zu den erfolgreichsten

**Gutschein**

**Schnuppertraining gratis!**

Gültig bis 30.11.2009 | max. 25 Personen  
[www.vivatraining.ch](http://www.vivatraining.ch)

Franchiseunternehmen in der Schweiz und wurde am Swiss Economic Forum 2008 ausgezeichnet.

**viva Figurstudios für Frauen**  
Friedenstr. 7 (Postgebäude 1.Stock)  
9320 Arbon | T. 071 446 49 94  
arbon@vivatraining.ch



## Viel Volk am «Kapellgass-Fäscht»...



Begünstigt vom herrlichen Herbstwetter, war das wieder ins Leben gerufene «Kapellgass-Fäscht» im Arboner Städtli am letzten Samstag ein erfreulicher Publikums-Magnet! Die Besucher liessen sich von den Organisatoren nicht nur kulinarisch verwöhnen, sondern genossen auch die zweimal durchgeführte Modeschau sowie die gemütliche Stimmung mit Alleinunterhalter Mario im Festzelt. Am «Kapellgass-Fäscht» beteiligt waren das Restaurant Michelas Ilge, die Boutique Bionda, die Bäckerei Kunz, das Bequem-Schuhhaus, Zato's Tattoo- und Piercing-Atelier sowie als Gast das Kosmetikstudio Cosmea in Egnach, welches die Models für die Modeschau schminkte. An dieser Modeschau beteiligten sich die Boutique Bionda sowie das Bequem Schuhhaus.

## Köbi Frischknechts letzte Postautofahrt



Mit rund fünf Minuten Verspätung parkierte Köbi Frischknecht am letzten Dienstag «sein» Postauto bei der Post Roggwil. Dies hatte einen triftigen Grund: Köbis Velokollegen (beg)leiteten ihn von Freidorf nach Roggwil auf der letzten Postautofahrt vor seiner Pensionierung. «35 Jahre sind genug», meinte der 63-jährige Appenzeller, der anschliessend in Uniform mit Kollegen nach Arbon radelte, wo eine würdige Verabschiedung auf ihn wartete.

## ... und am Zwiebel- & Kürbismarkt



Die warmen Sommertage sind vorbei, es wird kühler und so richtig herbstlich. Zum Herbst gehört der traditionelle Zwiebel- und Kürbismarkt. Das vom Infocenter Arbon neu gestaltete Herbstfest mit Zwiebel- und Kürbismarkt vom letzten Samstag auf dem Fischmarktplatz lockte – nicht zuletzt dank attraktivem Angebot des Berner-Vereins – auch heuer zahlreiche Besucher an. Im Laufe der nächsten Jahre soll sich daraus ein Herbstfest entwickeln mit noch mehr Marktständen, Obstverkauf, Genussinseln, Spiel und Musik. Angeboten wird Selbstgemachtes oder im eigenen Garten Gewachsenes mit deutlichem Bezug zum Thema Herbst. Der Startschuss zum neuen Konzept ist glücklich; man darf auf die kommenden Jahre gespannt sein.

## Chippendales begeistern im TC Arbon



Spontaner Auftritt der «Chippendales» im TC Arbon an der St.Gallerstrasse 11 mit einer Dance-Lektion! Die «Chippendales» – Meister der erotischen Performance mit fantasievollen Choreografien, Live-Gesang und faszinierenden Bühnenbildern – gaben sich beim TC Arbon ausgesprochen locker; denn nicht ohne Grund steht der Name «Chippendales» im erotisch-ästhetischen Entertainment-Bereich für Frauen weltweit auf dem ersten Platz...

## Jakob-Züllig-Park eingeweiht

Oktoberfest im «Jacobis»



Noch bis morgen Samstag, 31. Oktober, lädt Jacqueline Montibeller (Bild) mit ihrem charmanten Team zum zweiten Oktoberfest im «Jacobis» an der Badgasse 19 in Arbon ein. In bayerischem Ambiente mit Dirndl, Masskrügen, Weisswürsten, Bretzen und Kürbiscremesuppe ist gute Stimmung garantiert. Das «Jacobis» ist täglich ab 17 Uhr (Dienstag geschlossen, Samstag ab 14 Uhr) geöffnet. «O'zapft» wurde bereits gestern Donnerstag. red.



Am Samstag für die geladenen Gäste, am Sonntag für die ganze Bevölkerung aus der Region – der Jakob-Züllig-Park am Adolph-Saurer-Quai mit dem umgebauten Pavillon und den beiden neuen Skulpturen von Peter Stamm (Sandstein) und Silvio Santini (Granit) wurde mit Unterstützung der Familie Züllig würdig eingeweiht. Geweckt wurde dabei die Erinnerung an den vor zehn Jahren verstorbenen Patron Jakob Züllig, der vom ehemaligen AFG-Generalsekretär Ernst Kugler gewürdigt wurde. – Unser Bild zeigt einen Gesamteindruck vom sonntäglichen «Frühschoppen» im Festzelt.

25 Jahre im «Weingarten»

Seit 25 Jahren ist Margrit Kunej Gastgeberin im Restaurant Weingarten in Arbon. Nach sechsjähriger selbstständiger Führung des Strandbad-Restaurants Arbon haben Toni und Margrit Kunej den «Weingarten» am 1. November 1984 von der Familie Amman käuflich erworben. Margrit Kunej erinnert sich: «Das Strandbad-Restaurant führten wir drei weitere Jahre nebenbei und konnten in dieser Zeit eine treue Stammkundschaft aufbauen.» Da Toni Kunej österreichischer Staatsbürger war, verkehrten im «Weingarten» auch zahlreiche österreichische Landsleute.



Nach dem Tod ihres Mannes konnte Margrit Kunej das Restaurant nicht mehr mit einem grossen Küchenangebot führen. Deshalb hat sie sich entschlossen, keine warme Küche mehr anzubieten. «Derzeit», so die Wirtin, «führe ich das Restaurant nur noch mit einer Aushilfs-Servier-tochter.» Da sie in ihrem dritten Lebensabschnitt mehr Freizeit für ihre Hobbys haben möchte, würde Margrit Kunej das Restaurant Weingarten gerne auf Ende 2010 verkaufen. Als Dank für die treue Stammkundschaft hat sich die «Weingarten»-Wirtin etwas Besonderes einfallen lassen: vom 3. bis 7. November führt sie ein Jubiläumsangebot mit besonders attraktiven Preisen. red.

**STADT ARBON**  
**Altpapiersammlung**  
 Durchgeführt durch den Feuerwehrverein  
**Samstag, 31. Oktober 2009**  
 Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und verschnürt bereitzuhalten.  
 Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Sammeltag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.  
 Kontaktstelle: Tel. 079 289 24 10  
 Auskunftszeit: Freitag 18.00 – 21.00 Uhr  
 Samstag 07.30 – 16.00 Uhr

**STADT ARBON**  
**Auflage Baugesuch**  
**Bauherrschaft:** Helfenberger Max und Monika, Wohnstrasse 16, 9320 Frasnacht  
**Bauvorhaben:** Solaranlage  
**Bauparcelle:** 5620, Wohnstrasse 16, 9320 Frasnacht  
**Auflagefrist:** 30. Oktober 2009 bis 18. November 2009  
**Planauflage:** Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock  
**Einsprache:** Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

**primarschulgemeinde arbon**

**Sich für Kinder einsetzen – wir bieten Ihnen die Gelegenheit dazu!**

Die Primarschule Stacherholz in Arbon sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine

**Betreuungsperson für die Aufgabenhilfe**

**Ihre Aufgaben:**  
 Sie betreuen und unterstützen eine kleine Gruppe von 1. bis 6. Klässlern bei den Hausaufgaben am Dienstag und Donnerstag jeweils von 15.30–16.30 Uhr im Schulhaus Schöntal.

**Ihr Profil:**  
 Sie haben Freude, Zeit und Interesse, Lernende der Primarstufe bei ihren Hausaufgaben zu unterstützen. Ideale Voraussetzung ist eine pädagogische Ausbildung für die Primarstufe.

**Unser Angebot:**  
 Wir sind ein aufgestelltes LehrerInnen-Team und haben eine gute Infrastruktur. Während der Schulferien, an schulfreien Tagen und lokalen Feiertagen entfällt die Aufgabenhilfe.

**Sind Sie Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Martin Frei, Schulleiter Stacherholz, Tel. 071 440 07 52 oder 079 623 89 93 gerne zur Verfügung. E-Mail: martin.frei@psgarbon.ch

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis am 14. November 2009 an: Primarschulgemeinde Arbon, Schulleiter Martin Frei, Stacherholzstr. 32, 9320 Arbon.

**Kalligraphie-Zierschriften**

Am Samstag, 31. Oktober, startet an der Klubschule in Arbon um 8.30 Uhr ein Kalligraphie-Kurs. Die Teilnehmer setzen sich mit der Kunst des Schönschreibens auseinander. – Anmeldung und Auskunft: Klubschule Migros, Tel. 071 447 15 20 oder www.klubschule.ch

**Leistungsstarke Elektro-Garten-Häcksler von Viking**



**Forrer landtechnik ag**  
Bühlhof, 9320 Arbon, Telefon 071 446 36 71

männersachen

**held mode**

Winterjacken von Camel, Geox, Calamar und Pierre Cardin

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon  
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72  
www.heldmode.ch  
Inhaber: Herbert Kuser

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

«held mode» im Städtli ist gerüstet für die kalte Jahreszeit! Aktuelle «männersachen» mit modischen Schnitten in hervorragender Qualität warten in den Regalen auf Kunden. Dazu gehören auch die ebenso robusten wie beliebten Mustang-Jeans, für deren Fertigung über 100 Arbeitsschritte notwendig sind.

Wer für kurze Zeit hinter dem Vorhang der Umkleidekabine verschwindet, um eine Mustang-Jeans zu probieren, der hat wohl keine Ahnung, was es für die Fertigung eines solch robusten Kleidungsstückes braucht. Diese beginnt mit einer optimalen Aufbereitung des Rohmaterials – der Baumwolle!

**60 Einzelteile zusammensetzen**  
Von dieser Baumwolle bis zum fertigen Jeans-Stoff Denim ist es ein weiter Weg. Aus dem weichen, weissen Flaum, der die Samen der Baumwollpflanze umgibt, wird das Baumwollgarn gesponnen. Die gereinigten Fasern werden an die Spinnmaschine geführt. Die einzelnen Fasern kommen in eine mit 100 000 Umdrehungen pro Minute laufende Turbine, in der sie zu Open-End-Garn versponnen werden. Dieses wird miteinander zum Denim-Gewebe verwoben. Bis die insgesamt 60 Einzelteile als Jeans am Bügel hängen, sind über 100 Arbeitsschritte notwendig!

**Dank Waschen weich und griffig**  
Vom Schnitt bis zur genähten Hose vergehen zwei volle Arbeitstage. In der Endkontrolle werden die überstehenden Fäden beseitigt und die Jeans auf fehlerfreie Produktion und makellose Qualität geprüft. Danach kommen alle Jeans in die

«held mode» – «männersachen» in der Arboner Altstadt  
**Der lange Weg zur Jeans**



Jede Menge Mustang-Jeans bei Herbi und Esther Kuser von «held mode» in der Arboner Altstadt – Mustang steht für Selbstbewusstsein, Kraft, Energie, Mut... und Freiheit!

Wäscherei; egal, ob sie aus vorgefärbtem oder aus rohweissem Denim bestehen. Dort wird die Jeans im Schnitt weitere 20 Stunden bearbeitet. Für das Stone-Washed-Verfahren werden entweder Bimssteine oder Enzyme verwendet, die beide die selbe Funktion erfüllen – die Farbschicht des Gewebes aufzubrechen. Die Möglichkeiten bei den Waschungen sind vielfältig und reichen vom partiellen Sandstrahlen über das Aufhellern mit Schleifpapier bis zum Bürsten der Nähte mit einer Stahlbürste.

**Jeans haben die Welt verändert**  
Zwischen Woodstock und Wladivostok hat kein Kleidungsstück die Welt mehr verändert als die Jeans. Aber woher stammt eigentlich der Begriff Jeans? Den Ursprung bildeten Hosen aus Baumwolle, die aus der Gegend um die italienische Stadt Genua in die USA kamen. Aus der französischen Form des Städtenamens «Gênes» machte die amerikanische Umgangssprache den Begriff «Jeans». Levi Strauss, der in Franken geboren wurde und als Auswanderer 1847 nach San Francisco ging, fertigte für Goldgräber robuste Arbeitsbekleidung, die «Gênes» aus dem Stoff «Serge de Nîmes» (Gewebe aus der Stadt Nîmes), kurz Denim-Jeans. 1948 wurde die Jeans erstmals in Europa hergestellt und zwar von der 1932 von Luise Hermann gegründeten Kleiderfabrik in Künzelsau. 1953 wurde die erste Jeans für Frauen in Europa hergestellt. 1958 firmierte die L. Hermann Kleiderfabrik in Mustang um. – Und «Mustang» steht heute für Selbstbewusstsein, Kraft, Energie, Mut... und Freiheit!

**Heimvorteil!**

Thurgauer Kantonalbank  
www.tkb.ch

**LEVAG**  
TREUHAND- UND STEUERBERATUNGS AG

- Buchhaltungen 9320 Arbon-Stachen Feilen 1  
Tel. 071 446 08 46
- Steuerberatungen 9200 Gossau Wilerstrasse 1  
Tel. 071 385 08 46
- Revisionen

www.levag.ch  
Mitglied des STV | USF

**WITZIG**  
THE OFFICE COMPANY

ALLES FÜRS EFFIZIENTE BÜRO



Witzig The Office Company | www.witzig.ch | info@witzig.ch

**Bettwaren Okle**

- Dauenenduvets
- Pfulmen
- Kissen
- Hirsekkissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

**Bettfedern-Reinigung**

Eigene  
Walhallastrasse 1, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

**Vom Fachmann mit Hausberatung...**  
...günstiger als Sie denken.

Unsere Monteure sind in vielen Häusern gern gesehene Gäste, weil sie freundliche und zuverlässige Fachleute sind.

**Laufend HIT-Angebote auf Geräte von:**  
Elektrolux, AEG, Miele, Bauknecht, Siemens, V-Zug

**elektro etter**  
Neukirch-Egnach Amriswil Arbon Sulgen  
Tel. 071 474 74 74  
Tel. 071 411 34 34  
Tel. 071 446 09 09  
Tel. 071 642 24 24

Schnell wie d'Führwehr sind mir bi Ihne, wenn's Strom bruchet...  
**www.elektroetter.ch**

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.



Ich berate Sie gerne!  
Roland Hammerer  
Privatkundenberater UBS Arbon  
Tel. 071 447 79 03  
roland.hammerer@ubs.com

You & Us **UBS**

**Digitaldruck in Offsetqualität**

**NEU!**

**druckerei mogensen ag**  
berglistrasse 27 • 9320 arbon  
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20  
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Die mit der persönlichen Beratung



heute bringen – morgen abholen

**TEXTILREINIGUNG**  
Adi und Mario Giger  
Romanshorerstrasse 21  
9320 Arbon  
Tel. 071 446 88 30

Kleider • Teppiche • Leder • Bettfedern  
eigene Schneiderei • Vorhänge

**digiSprint**  
digitaldruck & kopierservice

Ihr Partner für Kopier- und Drucksachen

- Farbkopien
- S/W Kopien
- Neonplakate
- Arch. Pläne A4 - A0

St.Gallerstrasse 10, 9320 Arbon  
Telefon 071 446 00 07

**Blicken Sie bei Ihrer Steuererklärung nicht mehr durch?**

Bei uns sind Sie mit Ihrem Anliegen an der richtigen Adresse.

**RWP**  
RWP Rother  
Wirtschaftsprüfung & Beratung AG  
St.Gallerstrasse 20, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 18 00  
www.rwp.ch info@rwp.ch

Mitglied der TREUHAND KAMMER

**FINANCE EXPERT**  
Umfassende Beratung für Ihr Eigenheim.

**Raiffeisenbank Roggwil TG**  
www.raiffeisen.ch

**RAIFFEISEN**

**BESTCOM**  
MULTIMEDIAPUNKT.CH

Jeder Song. In jedem Raum.



Wir beraten Sie gerne!  
Hauptstrasse 31 • 9320 Arbon  
T. 071 440 41 30  
info@multimediapoint.ch  
www.multimediapoint.ch

**manser**  
HANDWERKERZENTRUM

Maschinen und Werkzeuge  
• Elektrowerkzeuge  
• Holz- und Metallbearbeitung usw.

Kress, BERKARDO, Makita, metabo, BOSCH, PROMAC, PERLES

9320 Arbon-Süd • Tel. 071 440 40 40

**Elektro Hodel**  
Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 11 55  
info@elektro-hodel.ch  
www.elektro-hodel.ch

seit 45 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen  
Telefoninstallationen  
EDV-Netzwerke  
Beleuchtungskörper**

**Achilles Fecker Holzbau**  
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

Ihr Holzbauer in der Nähe.  
Dachstühle – Elemente  
Innenausbau – Sanierungen

www.feckerholzbau.ch  
info@feckerholzbau.ch  
Telefon 071 290 10 65  
Fax 071 290 10 66  
Natel 079 286 52 02

Heizen mit Energie aus der Natur:  
Die neuen Luft Wasser-Wärmepumpen

**Weltneuheit:**  
Luft-Wasser Wärmepumpen  
mit Digital-Scroll-Kompressor,  
leistungsgeregelt von 3-9 kW



Viessmann (Schweiz) AG  
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik  
Romanshorerstrasse 36, 9320 Arbon  
www.satagthermotechnik.ch

**SATAG**  
THERMOTECHNIK

Und wieder schliesst eine Metzgerei in Arbon! Mit Ferienbeginn am 9. November besiegeln Nelly und Fredi Holliger-Michel das Schicksal der «Lamm-Metzg», doch dürfen sich Kunden weiterhin auf gutbürgerliche Kost im Restaurant Lamm an der Eichenstrasse 33 in Arbon freuen.

Mit einem «Abbau in Raten» bereiten sich Nelly und Fredi Holliger-Michel altershalber auf den dritten Lebensabschnitt vor. So werden sie nach ihren wohlverdienten Ferien vom 9. bis 29. November ihre Metzgerei nicht mehr öffnen. Weitergeführt wird jedoch – nebst den beiden Ferienwohnungen – das Restaurant Lamm, wo trotz leicht reduzierter Speisekarte weiterhin gutbürgerliche Kost angeboten wird.

**64 Jahre Metzgerei Lamm**

Man schrieb das Jahr 1945, als Alfred Holliger an der Eichenstrasse 33 in

Nelly und Fredi Holliger-Michel schliessen «Lamm-Metzg»

## Restaurant bleibt offen



Nelly und Fredi Holliger-Michel möchten etwas kürzer treten und schliessen deshalb die «Lamm-Metzg». Geöffnet bleibt jedoch das Restaurant.

Arbon eine Metzgerei mit Restaurant eröffnete. 28 Jahre später, also 1973, übernahm Alfred Holliger junior zusammen mit Gattin Nelly das elterliche Geschäft. Und nun, nach 36 weiteren Jahren, endet ein Stück «Lamm»-Geschichte. Dieses Ende gilt jedoch nur für die Metzgerei, denn im Gastrobereich mit dem Partyservice und als Festlieferant bleibt das Ehepaar Holliger-Michel aktiv. Nicht verzichten müssen «Lamm»-Gäste auf die beliebten Wurstwegen und wer besondere Wünsche hat, findet im «Lamm» auch künftig stets ein offenes Ohr. Als Dank an die treue Kundschaft gewährt die Metzgerei Lamm vom Mittwoch bis Samstag, 4. bis 7. November, auf sämtlichen Artikeln einen Rabatt von 15 Prozent. – Das Ehepaar Holliger-Michel freut sich, seine Gäste im Restaurant Lamm ab Montag, 30. November (gleiche Öffnungszeiten), wieder bedienen zu dürfen. *red.*

**Stadthaus Arbon**

**Weiterbildung für Instrukto-**

«Sicherheit geht uns alle an» – speziell für diesen Weiterbildungskurs reisen rund 65 Kursteilnehmer, Kursstab und Klassenlehrer ins Feuerwehrdepot nach Arbon. Der Kurstag, welcher vom Feuerwehrverband des Kantons Thurgau durchgeführt wird, findet am 31. Oktober 2009 statt. Ziel des Kurstages ist es, Instrukto- ren gezielt zum Thema Sicherheit weiterzubilden und sie auf das Thema zu sensibilisieren. Der Kurs steht unter der Leitung von Christian Stähli, Mauren, und dessen Stellvertreter Marcel Weibel aus Bischofszell. Für die örtliche Infrastruktur als Kursadjutant verantwortlich ist Major Hans Schuhwerk, Arbon. Als Kursinspektor amtiert Oberstleutnant Urs Brändle, Feuerwehrinspektor des Kantons Thurgau.

*Medienstelle Arbon*

**Malcolm Braff im Kultur Cinema**

Heute Freitag, 30. Oktober, steht das «Malcolm Braff Trio» auf der Bühne im Kultur Cinema. Der brasilianische Pianist, der in Senegal aufwuchs und mit 13 Jahren in die Schweiz kam, spielt Melodien wie Keith Jarrett in jungen Jahren. – Weitere Infos unter [www.kulturcinema.ch](http://www.kulturcinema.ch)

**Ein Minarett auch im Oberthurgau?**

Sind Minarette einfach Türme zur Orientierung der Gläubigen oder sind es Speerspitzen des politisch-religiösen Islam? Über keine politische Frage wird momentan heftiger gestritten als über die Volksinitiative für ein Verbot von Minaretten in der Schweiz.

Gemeinsam wollen die SVP Arbon und die SVP Horn deshalb die Bevölkerung am kommenden Mittwoch, 4. November, um 20 Uhr im Arboner Berufsschulhaus über diese umstrittene Abstimmungsvorlage orientieren. Das Thema der Podiumsveranstaltung lautet «Ein Minarett auch im Oberthurgau?».

Unter der Leitung von SVP-Kantonsrat Andrea Vonlanthen diskutieren auf der Pro-Seite SVP-Nationalrat Lukas Reimann aus Wil und EDU-Kantonsrat Daniel Frischknecht aus Romanshorn sowie auf der Kontra-Seite SP-Nationalrätin Edith Graf-Litscher aus Frauenfeld und GP-Kantonsrat Ernst Ritzi aus Sulgen.

Selbstverständlich sind auch kritische Fragen aus dem Publikum erwünscht. Vor dem Anlass findet bereits ab 19.15 Uhr ein Apéro für jedermann statt.

*pd*

**Tagesseminar in Steinach**

Der Verein Geburtshaus Artemis Steinach organisiert am Samstag, 7. November, von 9 bis 17 Uhr im evang. Kirchgemeindeaal in Steinach einen Kurs über «das kranke Kind naturheilkundlich zuhause behandeln». Referentin ist die Heilpraktikerin Anna Bursian, Schwerpunkte Pflanzenheilkunde und Homöopathie, mit eigener Praxis in St.Gallen. Es hat noch Plätze frei! Die Kosten betragen 135 Franken pro Person, exkl. Mittagessen. Anmeldung sind erbeten unter [franziska.volland@geburtshaus-artemis.ch](mailto:franziska.volland@geburtshaus-artemis.ch) *mitg.*

**Kobelt-Quantett spielt in Berg**

Am Freitag, 6. November, gibt das Quantett Johannes Kobelt um 20 Uhr ein Heimspiel zum Besten. In der Kirche ihrer Wohngemeinde Berg verwöhnt das professionelle Trio mit seinen 23 Instrumenten ein begeistertes Publikum – gekonnt und virtuos. Nicht nur die Instrumente sind vielfältig und einzigartig, auch das Programm lässt viel Raum zum Lauschen und Staunen: Klassik, Jazz und Zigeunermusik vermischen sich zu einem ebenso klang- wie humorvollen Ohren- und Augenschmaus. *mitg.*

**Volksschulgemeinde Horn Räben- und Laternenumzug**

Am Dienstag, 10. November, (Ersatzdaten: Mittwoch/Donnerstag, 11./12. November) startet um 18 Uhr beim Pausenplatz Schulhaus Tübacherstrasse der Räben- und Laternenumzug der Volksschulgemeinde Horn. Die Rückkehr erfolgt etwa um 18.30 Uhr. Auf dem Pausenplatz an der Tübacherstrasse werden anschliessend Theater und Lieder mit der Oberstufenband präsentiert. Die Wienerli-Bons können vom Montag bis Mittwoch, 2. bis 4. November, von 9 bis 11 Uhr im Büro Schulleitung/Schulsekretariat oder am 3. und 4. November in der Bäckerei Kölbener gekauft werden. Die Kosten pro Bon betragen zwei Franken. Für Kindergarten-Kinder und UnterstufenschülerInnen ist die Verpflegung gratis. *Volksschulgemeinde Horn*

**«Mann trifft sich» in Arbon**

Das nächste «mann trifft sich» findet am Montag, 2. November, um 19.30 Uhr in der «Sonnhalde» statt. Referent ist der Psychotherapeut Peter von Tessin. Das Gesprächsthema «Männer haben's schwer» wurde vom Vorbereitungsteam mit einem Augenzwinkern ausgewählt. Auf seine Gedanken darf Mann gespannt sein. *Medienstelle Arbon*

Neue «Feng Shui Manufaktur» in Arbon

## Harmonie ist Handwerk



Am 1. Mai hat Myriam Ledergerber an der Flurstrasse 3 in Arbon die «Feng Shui Manufaktur» eröffnet.

**Vom 3. bis 5. November lädt Myriam Ledergerber in ihrer «Feng Shui Manufaktur» in Arbon zum spannenden Workshop «Der gute Platz» ein. «Harmonie ist Handwerk» bringt die diplomierte Beraterin die Bedeutung von Feng Shui auf den Punkt.**

Feng Shui ist ein Reizwort und mit Vorurteilen aus der Esoterik-Ecke behaftet: «Das ist das, wo man Buddhas, Frösche und Münzen aufstellt, rotgoldene Mäschli aufhängt und irgendwas war da noch mit den Farben...!» So und ähnlich kam es in den letzten Jahrzehnten tatsächlich kommerziell und literarisch herüber – schade, denn so funktioniert Feng Shui ganz sicher nicht.

**Lebensenergie untersuchen**

Myriam Ledergerber erläutert: «Es ist mir ein grosses Anliegen, klarzustellen, dass professionell umgesetztes Feng Shui durchaus in eine Reihe mit der traditionell chinesischen Medizin (TCM) gestellt werden kann; befassen sich doch beide Disziplinen mit demselben Thema: der Förderung und Lenkung des Qi-Flusses (Lebensenergie).» Die TCM beschäftigt sich mit dem Qi-Fluss im lebenden Körper, löst Blockaden (zum Beispiel durch Akupunktur) und hebt die Energie durch andere geeignete Massnahmen. Die positive Wirkung der TCM ist kaum bestritten. Analog untersucht man im Feng Shui den Qi-Fluss im Raum (in

der Landschaft, im Haus und im einzelnen Zimmer) und beurteilt die Wirkung auf den Menschen.

**Ein eindrückliches Beispiel**

Zu dieser Erklärung gibt Myriam Ledergerber ein typisches Beispiel: «Jemand schläft schlecht durch und kann sich deshalb tagsüber nur schwer konzentrieren. Die Untersuchung seines Schlafplatzes zeigte Störungen auf ganz verschiedenen Ebenen. Alleine durch Verschieben der Bettstatt an eine günstigere Stelle konnte die Schlafqualität optimiert werden, was sich auch auf seine tägliche Arbeit positiv auswirkte. Ähnliches lässt sich auch bei Arbeitsplätzen feststellen.»

**Weder Buddhas noch Frösche...**

Für die Chinesen war und ist Qi das Leben schlechthin; wo kein, wenig oder nur schlechtes Qi ist, ist gesundes Leben nicht möglich. Dazu Myriam Ledergerber: «Wie genau man mit Qi umgeht, ist von Kultur zu Kultur verschieden – in unserer westlichen Welt braucht es weder Buddhas noch Frösche dazu...» Zu diesem vielseitigen Thema führt die «Feng Shui Manufaktur» jeweils am 3., 4. und 5. November einen interessanten Workshop durch. – Weitere Infos und Anmeldung bis am 2. November unter [www.fengshui-manufaktur.ch/content/gute-Platz-Workshop](http://www.fengshui-manufaktur.ch/content/gute-Platz-Workshop) oder Tel. 071 446 34 82.

*mitg.*

**Musikalische Schnupperlektionen**

Die Musikschule Arbon bietet am Samstag, 14. November, von 9.00 bis 12.00 Uhr im Musikzentrum wiederum die beliebten Schnupperlektionen an. Interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird so die Möglichkeit geboten, mit einer kompetenten Lehrperson – im Einzelunterricht, ohne zeitlichen Druck – das Charakteristische und die Möglichkeiten des jeweiligen Instrumentes oder des Gesangs kennen zu lernen, die Eignung dafür zu prüfen und die Zukunft zu planen. Angeboten wird: Sologesang (klassisch und Pop-Rock-Jazz), Akkordeon, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Schlagzeug, Perkussion, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klavier, E-Piano, Keyboard, elektronische Orgel, Kirchenorgel, akustische und elektrische Gitarre, E-Bass und Harfe. Die Schnupperlektionen dauern je 30 Minuten und kosten 15 Franken für Kinder und Jugendliche und 25 Franken für Erwachsene.



Anmeldeformulare für die Schnupperlektionen liegen im Musikzentrum Arbon an der Brühlstrasse 4 auf. Sie sind auch erhältlich unter der Telefonnummer 071 446 62 82 oder können im Internet unter [www.musikschule-arbon.ch](http://www.musikschule-arbon.ch) heruntergeladen werden. Anmeldungen für die Schnupperlektionen werden bis zum 7. November entgegengenommen. Die angemeldeten Personen werden danach schriftlich über die Lehrperson und den genauen Zeitpunkt der Lektion informiert. An- und Abmeldeschluss für das 2. Semester des Schuljahres 2009/10 (Beginn: 8. Februar 2010) ist am 10. Dezember.

*mitg.*

«Spoken Word» im Doppelpack Am 4. und 7. November eine geballte Ladung «Spoken Word» in Arbon: zum einen tritt die Autorinnen-Gruppe «Titanic», zum anderen die Autorengruppe «Bern ist überall» auf. Die einen im «Cuphub», die anderen im ZIK. Die einen eingeladen von der Literarischen Reihe «Wort und...» von wordworker.ch, die anderen von den Männern von «phonomene», die nicht nur Literatur, sondern auch immer wieder Musik und Kabarett auf die relativ grosse Bühne im Querbau des ZIK an der Weitegasse holen.

Im Jahr 2005 wurde nach einigen Überdosen Testosteron gemeinsam mit dem Tojo-Theater Bern «Titanic» gegründet. Dies lässt Sandra Künzi auf ihrer Website verlauten. Das Doppel-T in «Titanic» dürfte anatomisch bedingt sein und hat mit Testosteron eher gar nichts zu tun. Wie auch immer, Sandra Künzi lädt zu den Auftritten jeweils zwei bis drei Autorinnen ein. Dazu gesellt sich eine der Hausbands. In Arbon ist dies «Casiofeber» mit Dr. Vree und Nora Wonder. Die auftretenden Autorinnen sind Stefanie Grob, Tania Kummer und Sandra Künzi. Alle drei bekannte Schweizer Autorinnen der jungen Generation. Sie präsentieren ihre brandneue CD «The Beast of Titanic». Unterhaltung mit viel Wortwitz pur.

Nach den Frauen gastieren dann die Männer drei Tage später in Arbon. «Bern ist überall» tritt an mit den bekannten Autoren Pedro Lenz (er war letztes Jahr mit den «Hohen Stirnen» in Arbon), Beat Sterchi, Antoine Jaccoud und Adi Blum am Akkordeon. Auch hier prägt die wechselnde Besetzung der literarischen Crew. Sie gehören zum eigentlichen Motor der «Spoken Word»-Bewegung der Schweiz, und ihr Markenzeichen ist Mundart-Literatur, die extra für die Bühne geschrieben wird.

age. «Spoken Word» am 4. November, 20 Uhr «Titanic» im Cuphub-Design Kultur Café (ab 17 Uhr Bar offen), Schlossgasse 4. – Reservation: 079 200 23 87 (SMS). «Bern ist überall» am 7. November, 20.30 Uhr (ab 19 Uhr Bar offen), im ZIK, Weitegasse 6. – Reservation: www.phonomene.ch.

## «Schiffplände» in Arbon feiert mit Gulasch und Spätzli Party zum Geburtstag



Christine (links) und Andrea freuen sich auf die Geburtstagsparty und auf zahlreiche Gäste im Restaurant Schiffplände beim Arboner Hafen.

Im Arboner Restaurant Schiffplände wird gefeiert! Am Freitag, 6. November, sind treue Stammgäste und neue Kunden ab 17 Uhr eingeladen, Andrea und Christine zum neunten Jahrestag als charmante Gastgeberinnen zu gratulieren.

Als anfangs November 2000 das Restaurant Schiffplände im Erdgeschoss an der Hafenstrasse 6 in Arbon seine Türen wieder öffnete, geschah dies nicht ganz ohne Skepsis. Doch bereits kurze Zeit später war klar, dass sich dieses Lokal unter der Leitung von Andrea und Christine rasch zu einem beliebten Treffpunkt entwickeln würde.

### Mit «Gastkoch» Heinz Herzog

Am Freitag, 6. November – also neun Jahre später –, darf deshalb in der «Schiffplände» einmal mehr gefeiert werden. Ab 17 Uhr verwöhnt «Gastkoch» Heinz Herzog die Besucher mit Rindsgulasch und Spätzli; als kleines Dankeschön für treue und neue Kunden! Wiederum lautet das gastronomische Motto «s'het solange s'het». Die beiden aufgestellten Wirtinnen laden jedoch

nicht nur zum kulinarischen, sondern auch zum musikalischen Vergnügen ein. Dafür zuständig ist Stefan, der ab 19 Uhr für Unterhaltung sorgt.

### Weiterhin täglich geöffnet

Seit neun Jahren hat sich das Konzept in der «Schiffplände» derart gut bewährt, dass Andrea und Christine auch weiterhin daran festhalten wollen. Dies bedeutet, dass das gemütliche Restaurant mit grosser Bar täglich geöffnet bleibt. Auch während der kälteren Jahreszeit ist also der beliebte Treffpunkt am Hafen Anlaufstelle für einheimische und auswärtige Gäste, die sich bei einem Drink einige gemütliche und gesellige Stunden Erholung gönnen. Auf einer kleinen Speisekarte stehen

verschiedene Snacks wie Toast, Schnitzelbrot, Würstli, Suppe oder Käseschnitten. – Geöffnet ist die «Schiffplände» von Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 24 Uhr, am Freitag von 8.30 bis 01.00 Uhr, am Samstag von 9.30 bis 01.00 Uhr sowie am Sonntag von 9.30 bis 22.00 Uhr.

### Italienisch für Anfänger

Pro Senectute bietet in Arbon einen Italienischkurs für interessierte Senioren und Seniorinnen an. Es werden Personen angesprochen, welche keine oder nur wenig Erfahrung in der italienischen Sprache mitbringen. In angenehmer Atmosphäre werden die ersten Grundlagen erworben, um sich mündlich und schriftlich auszudrücken. Der Kurs findet vom Mittwoch, 4. November, bis 16. Dezember, jeweils 08.30 bis 10.30 Uhr bei Pro Senectute Arbon an der Schlossgasse 4 statt und kostet 210 Franken (6 x 2 Lektionen ab 6 TeilnehmerInnen) oder Fr. 266 Franken (6 x 2 Lektionen, 3 bis 5 TeilnehmerInnen). – Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

### Aus dem Stadthaus

#### Papiersammlung

Am Samstag, 31. Oktober, organisiert der Feuerwehrverein die Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Telefonnummer 079 289 24 10 gerne zur Verfügung. Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere gehören nicht in die Papiersammlung. Diese sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

#### Wir gratulieren

Am vergangenen Sonntag, 25. Oktober, konnte Frau Monika Grämer-Wey an der Eichenstrasse 47 in Arbon ihren 90. Geburtstag feiern. Ihren 100. Geburtstag begehen kann morgen Samstag, 31. Oktober, Frau Olga Eichholzer-Brüschweiler im Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon. Den Jubilarinnen gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

Stadtkanzlei Arbon red.



Geschnuppert: Coiffeuse bei den «Sisters».

## Zehnter Berufswahlparcours

Über 170 Schülerinnen und Schüler der zweiten Oberstufe Arbon nahmen vor Wochenfrist die Gelegenheit wahr, am zehnten Berufswahlparcours «Geschäftsluft» zu schnuppern. Insgesamt wurden in 50 Betrieben 54 Berufe vorgestellt. Während GTOB-Vorstandsmitglied Heinz Bommer für die Organisation verantwortlich zeichnete, übernahm das Büro der «awitgroup ag» von GTOB-Präsident Rolf Staedler den gesamten administrativen Aufwand. – Grosses Lob verdienen all jene Betriebe, welche sich trotz wirtschaftlichem Gegenwind für diese Aktion engagieren.



Geschnuppert: Drogistin bei der Droga.



Geschnuppert: Optiker bei Hablützel Optik.



Geschnuppert: Sportartikelverkäufer bei Paddy Sport.



Geschnuppert: Floristin bei Blumen Klaus.

## Im November an den Februar denken?

Ja, unbedingt, wenn man ein Heuschnupfen-geplagter Mitmensch ist!

Die Droga Drogerie und Apotheke in Arbon bietet Ihnen während des gesamten Novembers eine kostenlose Therapie-Beratung an.

Wir orientieren uns dabei an Ihren ganz persönlichen Bedürfnissen, und stellen Ihnen eine wirksame Vorbeugungsbehandlung zusammen.

Weil wir mit Ihnen wünschen, dass Sie den Frühling und Sommer ungetrübt geniessen können.

Wir sind gerne für Sie da. Das Team der Droga-Drogerie / Apotheke



## Autofahrschule



Arbon  
und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

## «Ihr Gehör liegt mir am Herzen»



PHONAK  
hearing systems

9320 Arbon

Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26



Hörberatung Blumer  
der Hörprofi

9400 Rorschach

Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse  
Telefon 071 841 47 88



## Bürgergemeinde Arbon Stipendien 2009

Die Bürgergemeinde Arbon richtet ihren Mitgliedern, die eine Berufslehre, eine Mittelschule oder eine andere weiterführende Ausbildung anschliessend an die obligatorische Schulpflicht absolvieren, jährlich Anerkennungsstipendien und Zuschüsse zu kantonalen Stipendien aus.

Entsprechende Gesuche sind bis zum **20. November 2009** an Herrn Werner Straub, Ratsschreiber Bürgergemeinde Arbon, Niederfeld 16, 9320 Stachen, zu richten. Gesuchsformulare können ab [www.buergergemeinde-arbon.ch](http://www.buergergemeinde-arbon.ch) heruntergeladen werden.

Stipendienberechtigt sind Bürger der Stadt Arbon, die gleichzeitig seit mind. 3 Jahren Mitglied der Bürgergemeinde Arbon sind und die auf dem Gebiet der Politischen Gemeinde Arbon wohnen. Für Anerkennungsstipendien sind dem Gesuch neben einem Einzahlungsschein im ersten Jahr Kopien des Lehrvertrages bzw. eine Bestätigung des Ausbildungsantritts und in den folgenden Jahren Kopien der ausgestellten Zeugnisse beizulegen; für Zuschüsse zusätzlich eine Kopie des Stipendienentscheides des Stipendienamtes des Kt. Thurgau.

Die Bürgerverwaltung

## Liegenschaften

**Arbon.** Zu vermieten Parterre **3-Zi-Wohnung** in 3-Fam.-Haus nach Vereinbarung. Mit Dusche und Laminat, Nähe Bus + Einkaufszentrum. Ruhig + sonnig, gem. Sitzplatz. Für 1-2 Pers. keine Haustiere. MZ Fr. 920.- inkl. ohne PP. Telefon 071 446 56 15.

**Steinach, zu vermieten,** in 4-Familienhaus in Seenähe, per 01.12.09 **5 1/2-Zi-Maisonette-Wohnung.** Sehr helle Wohnung mit z. T. Seesicht, hochwertiger Ausbau, ruhige, zentrale Lage, 130 m<sup>2</sup> NWF, 1.+2. OG, Abstellraum, eigene WS und Tumbler. Nettomiete Fr. 2'000.-. Hector Bressan AG, 071 447 88 64 (morgens).

**In Arbon** an bester Lage zu vermieten: Neu renoviertes exklusives **Ladenlokal** ca. 80 m<sup>2</sup>, PP und Lagerraum vorhanden. Telefon 071 460 21 21 oder 079 385 35 90, E-Mail: [admin@oMint.ch](mailto:admin@oMint.ch)

**Arbon, Landquartstr. 30, 4 1/2-Zi-Neubau-Mietwohnung.** MINERGIE-Standard, Erstbezug, helle, grosszügige Wohnung mit hochwertigem Ausbau. Entrée 22 m<sup>2</sup> vielseitig nutzbar, Bodenbeläge Platten und Parkett, Balkon 21 m<sup>2</sup>, WM und Trockner im Abstellraum. Zentrale Lage, Nähe Novaseta und Schule. MZ ab Fr. 1'800.- netto. H. Bressan AG, Telefon 071 447 88 64 (morgens).

**Privat sucht Bauland,** in der Region Arbon, für ein Einfamilienhaus. Angebote an: [swissfello@yahoo.com](mailto:swissfello@yahoo.com) oder Tel. 079 425 16 24.

**Arbon, Rietstrasse 1.** Zu vermieten ab sofort **3 1/2-Zi-Wohnung** im Parterre. Neue Laminatböden. Mietzins Fr. 1160.- inkl. NK. Parkplatz vorhanden. Telefon 076 504 62 71, Frau Ocak.

**Horn, Tübacherstrasse 39,** zu vermieten per 1.2.2010, **4-Zimmer-Wohnung,** ca. 80 m<sup>2</sup>, 2. OG, grosser Balkon. MZ Fr. 1380.- inkl. NK. Auskünfte D. Arpagaus Immobilien Tel. 071 845 57 38 / 078 690 27 67.

**Horn.** Zu vermieten **Gewerberaum an bester Lage.** Für Laden, Büro, Ausstellung. Miete Fr. 1250.- inkl. Anfragen an: D. Arpagaus Immobilien Tel. 078 690 27 67.

**Frasnacht.** Wir bieten per sofort bis Ende März 2010 **möblierte Zimmer** mit Mitbenützung von Küche und Aufenthaltsraum an. Tel. 071 446 94 82.

**Stachen-Arbon, Im Leh 8.** Zu verkaufen oder zu vermieten per sofort o. n. V. **3 1/2-Zi-Wohnung** mit Balkon, Lift, GS, Wohnzimmer Parkett, Kellerabteil. Miete Fr. 1050.- inkl. NK und Tiefgaragenplatz. Telefon 071 877 24 10 oder 079 792 62 19.

**Arbon, Hiltnerstrasse,** zu vermieten **5 1/2-Zi-Reihen-Eckhaus,** grosszügige Raumeinteilung, hochwertiger Innenausbau, grosses Zimmer im UG mit separatem Eingang. Nähe Autobahnanschluss Süd. PP inkl., MZ Fr. 2'300.- netto. H. Bressan AG, Tel. 071 447 88 64 (morgens).

**Arbon, Friedenstrasse 18,** in der Nähe der Altstadt, oberhalb der Cafe-Bar «PLAZA» Arbon ab 01.12.09 o. n. V. zu vermieten: **3 1/2-Zi-Wohnung,** in vierten Stock, Balkon, Lift, MZ: Fr. 870.- + Fr. 210.- Akonto-NK. Besichtigung und Auskünfte Tel. 076 206 82 42.)

## Treffpunkt

**Café Restaurant Weiher, Arbon.** Donnerstag, 29. und Freitag, 30. Oktober, **METZGETE** mittags und abends. Tischreservierung empfohlen. Tel. 071 446 21 54. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glarner.

**Grosser Partyraum zu vermieten.** Telefon 071 446 86 07.

**LuLa** im Arboner Städtli. Der **Brockli-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo-Fr, 13.30-18.30/Sa, 10-16 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

**Restaurant Pizzeria Harmonie Arbon.** Täglich zwei **Tagesmenüs**, auf Wunsch am Mittag **à la carte.** Portugiesische und italienische Spezialitäten. **Gutbürgerliche Küche.** Tel. 071 446 17 25.

**Restaurant Wiesental, Hatswil-Hefenhofen.** **METZGETE** Freitag, 30. Okt. bis Sonntag, 1. Nov. 09. Wir freuen uns auf euch. Hampi, Günther und das Team.

**Gute Nachricht!** Es lohnt sich wieder, zwischen dem Strandbad Arbon und dem Campingplatz Widehorn zu spazieren. Das **Besenbeizli vom Ort der Begegnungen** bietet jeweils von Mo bis Fr von 14 bis 17 Uhr Kaffee, Kuchen und andere Getränke an. **Hier dürfen sich die Kinder bewegen und die Eltern geniessen...** (Rollstuhlgängig). Fragen beantworten wir gerne unter Tel. 071 446 94 82. Wir freuen uns auf Sie!

## Privater Markt

**REINIGUNGEN-UNTERHALTE** Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

**Wie alt ist Ihr letztes Familienfoto?** Dipl. Fotografin • Tel. 079 449 02 21.

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur. **Als Geschenk-Gutscheine für Kurse: Office, Multimedia etc. www.jbf.ch**

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder [p.roberto@bluewin.ch](mailto:p.roberto@bluewin.ch)

**Begleitung und Pflege zuhause.** Damit Sie Ihre vertraute Umgebung weiter geniessen können. Erfahrene CH-Betreuerin sorgt täglich für Ihr Wohl. Machen Sie den ersten Schritt, rufen Sie Tel. 079 675 15 54 an.

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

**Suche aufgestelltes Service-Girl** in kleine Bar in Arbon, guter Verdienst. Tel. 079 407 42 58.

**Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine!** Coffee-Shop, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach Tel. 071 845 42 48.

**LABEL JEANS** rockt die Schweiz. **1. LABEL-DAY** in Rorschach am Sonntag, 15. Nov. 09, 14 bis 17 Uhr im Seerestaurant Rorschach, Churerstr. 28, 9400 Rorschach. Ticketpreis Fr. 30.-, Sie erhalten eine Basic-Jeans im Wert v. Fr. 30.-. [www.label-jeans.com/1036104](http://www.label-jeans.com/1036104)

**Zu verkaufen Fischerboot** Marke Stirnmann mit 40 PS Honda-Motor Fr. 10'000.- Tel. 079 200 96 41.

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

**bis Samstag, 31. Oktober** ab 19.30 Uhr: «Crazy Hotel Company» auf der Schlosswiese. – Oktoberfest im «Jacobis».

**Freitag, 30. Oktober** – Metzgete im Rest. Weiher. 20.30 Uhr: Konzert: «Malcolm Braff Trio», Kultur Cinema, Farbgassee.

**Freitag/Samstag, 30./31. Oktober** – Herbst-Apéro, Omelko-Garage.

**Samstag, 31. Oktober** ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung mit dem Feuerwehrverein. ab 10.00 Uhr: Berliner-Aktion vor der Bäckerei Hackebeil.

10.00 bis 15.00 Uhr: «Joya»-Schuh-Event bei Pädgy Sport. 10.00 bis 17.00 Uhr: Wein-Degustation im Möhl-Getränkemarkt.

11.00 bis 16.00 Uhr: Tag der offenen Tür im «Kappeli».

20.00 Uhr: «Ohne Rolf» – «Schreibhals», Erlesene Komik im ZiK. ab 21.00 Uhr: Live in Concert: Michael Wespi, «Cuphub».

**Samstag/Sonntag, 31. Okt./1. Nov.** – Metzgete im Rest. Storchen.

**Montag, 2. November** 19.30 Uhr: Forum von Männern für Männer: «Männer haben's schwer» im Sonnhalden-Café.

**Mittwoch, 4. November** 20.00 Uhr: «Ein Minarett auch im Oberthurgau?», Podiumsdiskussion mit Andrea Vonlanthen im Berufsschulhaus, SVP Horn und Arbon.

### Berg

**Samstag, 31. Oktober** ab 13.30 Uhr: Preisjassen der Musikgesellschaft im Rest. Rebstock.

### Roggwil

**Montag, 2. November** ab 17.30 Uhr: Gewerbler-Stamm GTOB in der Huus-Braui.

### Kerzenverkauf in Steinach

Zu Gunsten der Behinderten der Sektion Procap Arbon-Obersee findet heute Freitag, 30. Oktober, ab 16 bis 20 Uhr und morgen Samstag, 31. Oktober, sowie am Sonntag, 1. November, von 10 bis ca. 19 Uhr im Zelt an der Weidenhofstrasse 2 in Steinach der traditionelle Kerzenverkauf statt. Kerzen für fast jeden Anlass stehen zum Verkauf bereit. Neu werden Kerzen von digitalen Fotos hergestellt. Es kann auch Kaffee, Punsch, und Kuchen konsumiert werden.

### Steinach

**Freitag (ab 16 Uhr), bis Sonntag, 30. Oktober bis 1. November** 10.00 bis 19.00 Uhr: Kerzenverkauf zu Gunsten von Behinderten an der Weidenhofstrasse 2.

### Vereine

**Samstag, 31. Oktober** 10.00 bis 16.00 Uhr: Bazar Katzenfreunde Oberthurgau, Hotel Krone. 14.00 Uhr: «Machtprobe auf dem Karmel», Cevi, evang. Kirche.

**Samstag, 31. Oktober/Sonntag, 1. November** 07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Eschlikon. Start und Ziel: Areal Bächelacker, Strecken: 5/10 km.

**Mittwoch, 4. November** 14.30 bis 16.30 Uhr: Spatzenhöck Treff junger Mütter, unterer Saal im katholischen Pfarreizentrum. 18.00 Uhr: Musizierstunde, Violin-klasse V. Dünner, Musikzentrum.

**Donnerstag, 5. November** 14.00 bis 17.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/».

### Noch zwei Tage Zirkusluft in Arbon

Wer es bisher verpasst hat, in die fantastische Welt der «Crazy Diner Show Company» einzutauchen, hat dazu nur noch bis zum 31. Oktober Gelegenheit. Reservationen für die Aufführungen von heute Freitag und morgen Samstag (Apéro ab 19.30 Uhr, Vorstellung ab 20 Uhr) sind unter Tel. 079 318 40 50 oder [www.crazy-hotel-company.ch](http://www.crazy-hotel-company.ch) möglich. *red.*

### Wohin steuert der Thurgau?

Nur noch fünf statt acht Bezirke. Die Gerichte, vor allem die Strafuntersuchung, sollen neu organisiert werden. Ende November wird darüber abgestimmt. Was bringt dem Oberthurgau diese Verfassungsänderung? Die CVP-Bezirkspartei lädt zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein am Dienstag, 3. November, 19.30 Uhr, im Landgasthaus Bühlhof, Arbon. Unter der Leitung von Bezirkspräsident Matthias Zoller stehen Regierungsrat Claudius Graf-Schelling, Vizepräsident Dominik Diezi und die Stadtmänner Martin Salvisberg, Amriswil, und Thomas Baumgartner, Steckborn, Red und Antwort.

## Kirchgang

### Arbon

**Evangelische Kirchgemeinde** Amtswoche: 3. bis 7. November: Pfr. B. Wiher, Tel. 071 440 02 62. 09.30 Uhr: Reformationsgottesdienst mit Abendmahl (wandelnd), Pfarrkonvent. Mitwirkung: Simone Wettenschwiler, Horn; Ch. Busslinger, Orgel. Autoabholdienst: B. Schär, Tel. 071 446 73 77. 19.15 Uhr: Disco-Gottesdienst mit Pfr. B. Wiher und Konfirmanden.

**Katholische Kirchgemeinde** *Samstag, 31. Oktober* 17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Roggwil. *Sonntag, 1. November* 10.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Gebet für die Verstorbenen der Pfarrei, Mitwirkung: Vorsängergruppe. 11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana. 15.00 Uhr: Totengedenken auf dem Friedhof in deutscher Sprache. 16.00 Uhr: Preghiera per i defunti al cimitero.

**Chrischona-Gemeinde** 09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm. [www.chrischona-arbon.ch](http://www.chrischona-arbon.ch)

**Christliches Zentrum Posthof** 09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

**Christliche Gemeinde Arbon** 09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

**Neuapostolische Kirche** 09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

**Christliche Gemeinde Maranatha** *Samstag, 31. Oktober* 22.00 Uhr: Öffentlicher Anbetungsgottesdienst. **Zeugen Jehovas** *Samstag, 31. Oktober/*

### Bazar der Katzenfreunde

Die Katzenfreunde Oberthurgau laden morgen Samstag, 31. Oktober, von 10.00 bis 16.00 Uhr im Hotel Krone an der Bahnhofstrasse 20 in Arbon zum traditionellen Bazar ein. Wie jedes Jahr erwartet die Besucher eine grosse Auswahl an Handarbeiten, Bastelsachen und Eingemachtem. Auch die Kaffeestube lädt zum Verweilen ein, wo die hoffentlich zahlreichen Gäste mit Kuchen, Torten, Patisserie sowie delikaten belegten Brötchen verwöhnt werden. Zahlreiche attraktive Preise winken bei der Tombola; darunter als Haupttreffer ein Damenring aus Gold, sowie zahlreiche Gutscheine zu 50 Franken. Der Erlös des Bazars kommt wie immer vollumfänglich den heimatlosen und kranken Katzen zugute. *mitg.*

*Sonntag, 1. November* – Kongress im Seeparksaal.

### Berg

**Katholische Kirchgemeinde** 11.00 Uhr: Eucharistiefeier, Predigt: Juliane Schulz. 14.00 Uhr: Totengedenkfeier mit anschl. Gräberbesuch, Gestaltung: Juliane Schulz.

### Roggwil

**Evangelische Kirchgemeinde** 09.30 Uhr: Gottesdienst am Reformationssonntag mit Pfarrer H.U. Hug, Abendmahl (Einzelbecher), Musik.

### Steinach

**Katholische Kirchgemeinde** *Samstag, 31. Oktober* 18.00 Uhr: Eucharistiefeier. Predigt: Pater Edgar Hasler.

*Sonntag, 1. November* 09.30 Uhr: Kommunionfeier, anschl. Kirchenkaffee. 14.00 Uhr: Totengedenkfeier mit Gräberbesuch. Gestaltung: Martha Heitzmann und Musikgesellschaft.

### Horn

**Evangelische Kirchgemeinde** 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Tibor Elekes.

**Katholische Kirchgemeinde** 10.00 Uhr: Eucharistiefeier und Totengedenken mit Bischofsvikar Ruedi Heim und Jürgen Bucher, im Anschluss Gräberbesuch.

### Mittagstisch in Arbon

Die evang. Kirchgemeinde Arbon lädt am Freitag, 6. November, ab 11.30 Uhr zum zweitletzten Mittagstisch dieses Jahres im Kirchgemeindehaus ein. Mitten im Herbst erwartet die Gäste wieder Leckeres. Gebeten wird um frühzeitige telefonische Anmeldung bei Pfarrer Harald Ratheiser, 071 440 35 45. Die Kosten belaufen sich auf zehn Franken für Erwachsene respektive fünf Franken für Kinder. Der Mittagstisch ist offen für jedermann. Gemeinsam essen kann so schön sein! Der nächste Mittagstisch findet am Freitag, 18. Dezember, statt!

### Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Tel. 0900 575 420.



# DOMINO

In der 438. Domino-Runde wendet sich Beat Anliker an Marcel Widmer.

*Beat Anliker: Grüezi Mäsi, du wohnst bereits acht Jahre lang in Obersteinach. Wie fühlt «Mann» sich so?*

**Marcel Widmer:** Keine Frage! Ich fühle mich in dieser Landschaft wohl und werde Obersteinach auch nie mehr verlassen...

*Beat Anliker: Das hört sich sehr überzeugend an. Was hat Steinach denn so zu bieten, dass dich das Dorf so fasziniert?*

**Marcel Widmer:** Das Idyllische Obersteinach und die tolle Kameradschaft der Feuerwehr.

*Beat Anliker: Feuerwehr? Bist du aktiv in der Feuerwehr tätig?*

**Marcel Widmer:** Ja, das kann man so sagen, ich widme meine Freizeit zum grössten Teil der Feuerwehr.



Marcel Widmer im Domino-Clinch.

*Beat Anliker: So, du opferst deine Freizeit der Feuerwehr Steinach? Dann erzähl mir, was die Feuerwehr so Interessantes zu bieten hat und welches deine Hauptaufgaben sind.*

**Marcel Widmer:** Meine Aufgaben sind in drei Teile gesplittet: 1. Maschinist, 2. Materialwart, 3. Feuerwehrverein.

*Beat Anliker: Du musst mir die Aufgaben schon etwas genauer beschreiben, denn als nicht feuerwehrkundige Person kann ich noch nicht viel herauslesen...*

**Marcel Widmer:** Du willst es ja wieder genau wissen! Der Maschinist ist der Fahrer der Feuerwehrautos und bedient auch die Einsatzfahrzeuge. Der Materialwart ist als Hauptverantwortlicher für das ganze Inventar zuständig und muss stets das komplette Material einsatzfähig halten. Und der Feuerwehrverein ist für meinen Ausgleich zuständig.

*Beat Anliker: Was verstehst du unter Ausgleich beim Feuerwehrverein? Ist denn das nicht dasselbe?*

**Marcel Widmer:** Der Feuerwehrverein ist nicht für den Brandfall zuständig, sondern für das Löschen des Durstes. Wir organisieren beispielsweise die jährliche 70/80-Jahre-Party, die in Steinach stattfindet.

Nächster Domino-Gesprächspartner von Marcel Widmer ist Nik Rasso aus Steinach.



### Aequator AG

Die FDP Thurgau vergibt regelmässig den KMU-Preis – in diesem Jahr an ein Unternehmen, das sich in besonderem Masse für die Energieeffizienz und die Umwelt einsetzt. Der KMU-Preis 2009 geht an die Griesser AG, Aadorf, der Ehrenpreis an die Aequator AG mit Sitz in Stachen. Um die CO<sub>2</sub>-Emission zu reduzieren, spornt die Aequator AG beispielsweise ihre Mitarbeiter an, mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen. Als Firmenauto wird ein Hybrid-Fahrzeug verwendet, und es findet im Besonderen eine Wärme-Rückgewinnung der Laser-Schneidmaschine für das Heizen der beiden Firmengebäude statt. Beim Produkt – Kaffeemaschinen – wird sinnloses Aufheizen vermieden. – Wir gratulieren mit unserem «felix der Woche».

## Entdecken Sie Joya® Der weichste Schuh der Welt!

Joya, der einzigartige Komfortschuh aus dem Hause von MBT-Erfinder Karl Müller macht Gehen und Stehen für jedermann zum Erlebnis. Testen Sie den neuen Schuh gratis bei der Wintereröffnung von Paddy Sport.

**Samstag 31.10.09**  
10.00 bis 15.00 Uhr in Arbon

**Joya Schuh Event mit Beratung von Karl Müller jun. und Ganganalyse durch Spezialisten von Paddy Sport.**

#### Die Joya Vorteile

- ✓ Joya bietet einen noch nie dagewesenen Trage- und Gehkomfort dank seiner hochtechnischen Sohle.
- ✓ Joya trainiert Ihre Fitness, erhöht den Kalorienverbrauch und fördert Ihre Gesundheit.
- ✓ Gehen mit Joya macht Spass und beflügelt.
- ✓ Die Active AirPump sorgt für einen stets gut durchlüfteten, angenehmen Fussraum.
- ✓ Joya braucht im Vergleich zu anderen Funktionsschuhen weder Laufkurse noch eine Angewöhnungszeit.

Erhältlich bei:

**paddy  
sport  
arbon**



**Joya**  
beflügelt!  
www.joyaschuhe.ch